

Aktuelles Markttelegramm

Tierische Erzeugnisse

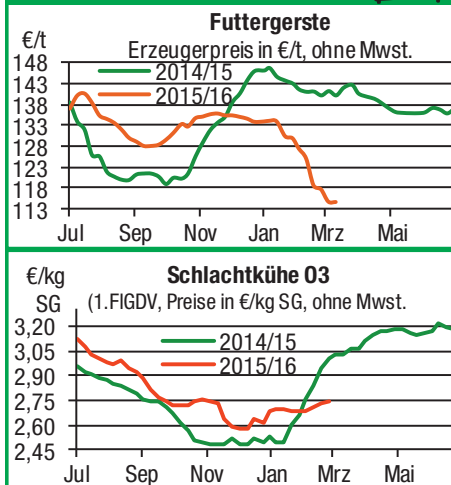
- Schlachtrinder** Das Erzeugerangebot am regionalen Schlachtrindermarkt übersteigt nun doch den Bedarf der Vermarkter deutlich und die entstehenden Überhänge erzeugen Preisdruck über alle Kategorien. Zudem verläuft das Ostergeschäft bis jetzt nur sehr verhalten, mit weiteren Abschlägen muss gerechnet werden.
- Schlachtschweine** Der Schlachtschweinemarkt hat sich erwartungsgemäß stabilisiert und bei ausgeglichenen Angebots- und Nachfrageverhältnissen wird weiterhin von einer stabilen Preisentwicklung ausgegangen.
- Ferkel** Regional wie überregional steht sich Angebot und Nachfrage ausgeglichen gegenüber. Die Ferkelpreise tendieren zumeist unverändert auf bisherigem Niveau, vereinzelt aber auch leicht fester.
- Nutzkälber** Das nicht zu umfangreiche Angebot findet stetig Absatz, bessere Qualitäten erzielen Preise deutlich über Durchschnittsnote. Abfallende Qualitäten werden weiterhin vernachlässigt. Preise insgesamt stabil, mit leicht festeren Tendenzen, insbesondere für schwerere Kälber.
- Eier/ Geflügel** Der Eiermarkt präsentiert sich freundlich und ausgeglichen. Das bevorstehende Osterfest sorgt für einen zusätzlichen Nachfrageimpuls. Im konventionellen Bereich steht ausreichend Ware aus allen Haltungformen zur Verfügung, das Angebot findet problemlos Käufer. Die Preise tendieren stabil, Bio-Eier sind nur knapp verfügbar und wenn, dann kosten sie „gutes Geld“. Grillfähige Geflügelteile werden stetig nachgefragt. Seit dem Monatswechsel bietet der Lebensmitteleinzelhandel diese auch vermehrt an. Die Preise für Hähnchen-, aber auch für Putenfleisch, stehen zum Teil etwas unter Druck, in Konkurrenz zu dem aktuell auch preiswert angebotenen Schweinefleisch; die Althennenpreise konnten sich zuletzt im Preis leicht festigen.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Die Vermarktungsaussichten am regionalen Getreidemarkt bleiben andauernd schwach. Die hohen Lagerbestände im Handel und der Landwirtschaft lassen sich bei fehlenden Absatzmöglichkeiten kaum abbauen. Trotz lagerhygienischer Risiken wird mit einer hohen Überlagerung in die neue Ernte hinein gerechnet. Die Verkäufer haben sich bei den neuen Preistiefständen vom Markt zurück gezogen und der Handel kommt somit fast gänzlich zum Erliegen. Die genannten Notierungen haben deshalb meist nur nominellen Charakter und tendieren bei uneinheitlichen Börsenvorgaben weiter schwach.
- Futtermittel** Nachdem sich die Kurse für Ölschrote nachhaltiger erholt haben reagieren Konsum und Handel mit etwas umfänglicheren Deckungskäufen - auch auf Termin. Mischfutter und energetische Einzelkomponenten hingegen weiterhin mit schleppendem Absatz und schwacher Preistendenz.
- Kartoffeln** Zu Ostern dürften Speisekartoffeln stärker nachgefragt werden. Auch bei etwas knapperer Versorgungslage ist die Marktversorgung noch bedarfsgerecht. Mittelmeerware drängt stärker in die Sortimente. Übergebieliche Forderungen wurden umgesetzt und erzielen Zuschläge von 2,00 - 3,00 €/dt. In der Pfalz wurden günstige Witterungsbedingungen zu umfangreichen Pflanzarbeiten genutzt. Im Discount erhöhen sich die Abgabepreise an Endverbraucher bei sonst unverändertem Preisniveau.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

Blick in den Markt



Wareterminbörsen

Euronext Paris, Schlusskurse vom: **07.03.2016**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

Mahlweizen, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H₂O interventionsfähig; Lieferort Rouen

Mai 16	22.098	154,00	154,50
Sep 16	3.372	162,50	162,25
Dez 16	4.347	167,75	166,75

Raps, Menge: 50 t, 40% Öl, 9% H₂O, Lieferorte: Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Mai 16	3.011	353,75	349,75
Aug 16	960	347,25	344,00
Nov 16	480	350,50	347,25

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H₂O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Jun 16	55	186,75	180,25
Sep 16	10	182,00	174,00
Dez 16	0	194,00	185,00

Mais, Menge: 50 t, 15 % H₂O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Jun 16	511	153,25	151,75
Aug 16	326	158,75	155,75
Nov 16	367	161,00	159,50

Premiumweizen, Menge: 50t, 15% H₂O, 11% RP 220 Fallz., Lieferort: Rouen, Nantes, Bordeaux, u.a.

Mai 16	0	160,00	160,00
Sep 16	0	166,50	166,50
Dez 16	0	160,00	160,00

CBOT Chicago, Schlusskurse vom **04.03.2016**

Weizen, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter

Mai 16	57.547	155,22	152,94
Jul 16	27.045	157,32	155,30
Sep 16	6.321	160,59	158,59

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

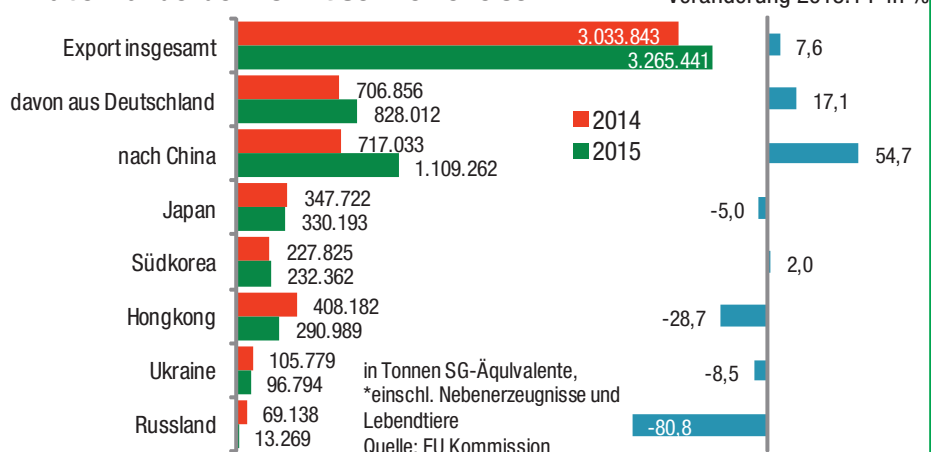
Mai 16	50.571	272,51	265,44
Jul 16	22.153	275,02	268,17
Aug 16	3.092	275,93	269,28

Quelle: Euronext, CBOT

Aktuelle Marktgrafik

Außenhandel der EU mit Schweinefleisch*

Veränderung 2015:14 in %



Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum: 08.03.2016	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
* Einzelmeldung	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	126,00 – 145,00	137,00	145,00	150,00 – 160,00	152,70	153,80	138,00	157,00	160,20
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	120,00 – 135,00	129,30	132,90	128,00 – 139,00	130,90	131,20	137,10	135,80	137,50
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	116,00 – 133,00	126,10	128,30	125,00 – 134,00	127,70	127,90	135,20	132,50	134,80
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	110,00 – 125,00	120,30	122,60	120,00 – 125,00	122,90	123,40	128,00	127,60	131,40
Sommerbraugerste max.11,5% RP	140,00 – 153,00	148,60	152,00	150,00 – 160,00	153,70	154,50	155,60	158,50	161,20
Futtergerste >62 kg/hl	110,00 – 125,00	118,60	119,40	110,00 – 120,00	114,50	114,60	126,60	119,10	122,00
Futterweizen	115,00 – 130,00	124,60	126,00	115,00 – 125,00	120,00	120,10	134,40	125,30	127,80
Futterhafer	120,00 – 130,00	122,50	124,20	120,00 – 135,00	124,00	125,40	130,70	129,10	–
Körnermais	145,00 – 152,00	148,00	146,00	140,00 – 153,00	144,10	143,50	159,80	149,50	153,50
Triticale	110,00 – 120,00	115,70	116,90	110,00 – 123,00	116,40	116,60	124,70	121,20	124,00
Winterraps	317,00 – 340,00	334,00	336,60	325,00 – 340,00	328,90	328,70	343,50	333,80	336,00
Futtererbsen	–	142,00	163,30	165,00 – 180,00	168,40	167,70	154,00	–	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhr/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	03.03.2016	07.03.2016	04.03.2016	03.03.2016	01.03.2016	29.02.2016
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	148,00 – 150,00	144,00 – 146,00	132,00 – 135,00	137,00 – 140,00	146,00 – 147,00	–
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	146,00 – 148,00	135,00 – 140,00	139,00 – 143,00	147,00 – 148,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	163,00 – 165,00	–	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	142,00	143,00 – 145,00	–	134,00 – 138,00	145,00 – 147,00	150,00 – 151,00
Brotroggen > 120 FZ	145,00 B	146,00 – 148,00	135,00 – 140,00	–	–	–
Braugerste, Inland	–	174,00 – 176,00	166,00 – 170,00	–	175,00 – 178,00	–
Futtergerste > 62 kg/hl	132,00	135,00 – 138,00	122,00 – 128,00	–	132,00 – 134,00	144,00 – 145,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	–	–	–
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	132,00	135,00 – 137,00	122,00 – 128,00	–	–	147,00 – 149,00
Mais	152,00	157,00 – 160,00	165,00	163,00 – 167,00	153,00 – 156,00	163,00
Raps	340,00 – 353,00 G	355,00 – 357,00	338,00 – 340,00	352,00 – 354,00	355,00 – 358,00	355,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	255,00 – 260,00	–	–	–	–
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	265,00 – 270,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	360,00 – 365,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	275,00 – 280,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	310,00 – 315,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	288,00 – 301,00 B	292,00 – 294,00	286,00 – 287,00	–	315,00 – 320,00	273,00
Rapsschrot	179,00 – 188,00 B	194,00 – 196,00	179,00 – 185,00	–	–	175,00
Weizenkleie	135,00 B	104,00 – 108,00	103,00	–	102,00 – 107,00	132,00
Roggenkleie	–	99,00 – 103,00	–	–	–	–
Melasseschnitzel	153,00 B	–	–	–	–	152,50
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	–	–	–	–	125,00 – 130,00	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	–	–	–	–	–	–
Gerstenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	80,00 – 85,00	–
Weizenstroh, kleine Ballen	–	–	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155
 www.lwk-rlp.de
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
 Marktinformation, 0561/7299-296/267
 www.agrarberatung-hessen.de
 marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 01.03.16 bis 08.03.16

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. * gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 9.796 Schlachtzeitraum: 29.02. – 06.03.16

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	1171	3,90 – 4,04	3,97	424,00	3,99
	U 3	582	3,93 – 3,99	3,95	438,00	3,97
	R 2	877	3,80 – 4,13	3,90	371,00	3,91
	R 3	257	3,72 – 4,00	3,87	401,00	3,91
	O 2	329	3,20 – 3,60	3,52	331,00	3,48
	O 3	105	3,23 – 3,65	3,52	372,00	3,54
	P 2	47	2,46 – 3,45	2,95	285,00	2,77
	P 3	–	–	–	–	–
	E-P insg.	3.642	–	3,87	399,00	3,88
Kühe	R 3	459	2,85 – 3,04	3,01	371,00	3,01
	O 1	311	2,41 – 2,76	2,57	282,00	2,55
	O 2	541	2,61 – 2,76	2,70	298,00	2,70
	O 3	599	2,59 – 2,82	2,74	329,00	2,73
	O 4	160	2,70 – 2,89	2,79	367,00	2,78
	P 1	718	1,84 – 2,04	1,90	238,00	1,85
	P 2	304	1,99 – 2,29	2,61	261,00	2,12
	P 3	79	2,08 – 2,44	2,18	266,00	2,23
	E-P insg.	4.105	–	2,69	318,00	2,68
Färsen	R 3	550	3,50 – 3,94	3,65	316,00	3,67
	O 3	119	2,72 – 3,60	2,87	284,00	2,86
	O 4	48	2,63 – 2,86	2,79	327,00	2,81
	P 2	34	1,86 – 2,35	2,01	222,00	1,97
	P 3	22	2,00 – 2,47	2,26	246,00	2,22
	E-P insg.	1.798	–	3,50	310,00	3,45

Schlachtzeitraum: 29.02. – 06.03.16 Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet

Kategorie	HdKl.	Bayern				Nordrhein-Westfalen			
		Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,89 – 3,98	3,92	3,94	435,10	3,83 – 3,98	3,85	3,87	456,70
	R 3	3,85 – 3,94	3,87	3,89	394,90	3,77 – 3,93	3,78	3,80	414,30
	O 3	3,52 – 3,65	3,58	3,61	355,20	3,49 – 3,66	3,62	3,65	378,10
Kühe	R 3	2,94 – 3,04	3,01	3,00	364,00	2,87 – 3,10	2,91	2,91	366,20
	O 3	2,72 – 2,83	2,76	2,75	323,20	2,09 – 2,78	2,76	2,77	329,80
	P 1	1,79 – 1,99	1,92	1,90	238,50	1,80 – 1,99	1,88	1,88	239,70
Färsen	R 3	3,51 – 3,61	3,57	3,57	320,30	3,37 – 3,52	3,44	3,50	314,60
	O 3	2,78 – 2,92	2,84	2,85	287,60	2,67 – 2,92	2,73	2,75	295,20

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	08.03.2016	Vorwoche
Jungbullen R3	3,65 – 3,90	3,65 – 3,92
Kühe O3	2,45 – 2,65	2,45 – 2,75
Färsen R3	3,45 – 3,65	3,45 – 3,68
Färsen O3	2,65 – 2,80	2,65 – 2,80

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 07.03. – 13.03.16

Klasse 1 jung, vollfleischig :	2,50 – 2,70
Klasse 2 jung, fleischig :	2,30 – 2,50
Klasse 3 abfallende Qualität :	1,80 – 2,30

Tendenz: Markt belebt

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: 29.02. – 06.03.16

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	389	22,80	4,74 – 5,68	5,56

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	29.02. – 06.03.16				07.03. – 13.03.16			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Bullenkälber								
Holstein sbt.	277	44 – 100	81	77	474	50 – 90	62	63
Holstein rbt.	11	77 – 105	85	80	68	50 – 90	67	65
Kreuzungen	11	100 – 232	162	176	33	160 – 280	186	193
Fleckvieh	16	100 – 354	264	269	13	100 – 150	133	133
3. Qualität	27	11 – 66	25	39	21	10 – 50	30	28
Mutterkälber								
Holstein	–	–	–	23	5	10 – 40	19	23
Kreuzungen	11	55 – 122	80	144	10	70 – 170	105	96
3. Qualität	–	–	–	–	–	–	–	–

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 29.02. – 06.03.16 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	5,22 (– 0,10)	5,09 (+ 0,05)	4,80 (± 0,00)
Mutterkälber	2,72 (± 0,00)	2,80 (– 0,09)	2,83 (+ 0,08)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBW-BW, BBW

Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Krefeld:	16.03.16	Bitburg	20.03.16
Bitburg:	19.03.16	Groß Kreuzt:	12.04.16
Hamm:	05.04.16	Krefeld:	19.10.16
Alsfeld:	06.04.16	Meschede:	03.12.16

Kälber		Absetzer	
Alsfeld:	23.03.16	Alsfeld:	23.03.16
Münster:	30.03.16	Krefeld:	06.04.16
Bitburg:	06.04.16	Alsfeld:	20.04.16
Münster:	20.04.16	Krefeld:	11.05.16

Schafe	
Dermbach:	16.04.16

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG, FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V., Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	29.02. – 06.03.16	M	S	E	U	S-P	- Vorw
Baden-Württemberg (32 Betriebe, 70.195 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,94	1,31	1,28	1,17	1,28	1,32
	Klassen-Anteil in Prozent	1,09	40,89	45,03	7,04	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,90	57,90	53,30	59,20	59,00
Rheinland-Pfalz (7 Betriebe, 21.725 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,88	1,29	1,28	1,16	1,26	1,28
	Klassen-Anteil in Prozent	0,42	31,00	53,23	14,03	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,63	57,72	53,16	58,11	57,96
Nordrhein-Westfalen (25 Betriebe, 333.334 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,96	1,30	1,24	1,10	1,27	1,29
	Klassen-Anteil in Prozent	3,16	59,29	31,08	4,54	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,60	58,00	53,40	60,60	60,60
Hessen (5 Betriebe, 2.274 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,94	1,29	1,28	1,16	1,28	1,33
	Klassen-Anteil in Prozent	0,84	44,90	42,96	8,36	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,14	57,92	53,17	59,58	59,57
Thüringen (5 Betriebe, 15.282 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,08	1,26	1,24	1,13	1,22	1,26
	Klassen-Anteil in Prozent	1,39	26,11	55,19	15,48	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,50	57,60	53,20	57,80	58,10

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen der Länder

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **07.03. – 13.03.16**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	43,00	+ 0,50	bis 30 kg 1,30 bis 35 kg 0,65	1,00
Aufzuchtferkel (A)	8	27,00 --- 32,35	± 0,00 --- + 0,30	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	50,75 --- 53,05	± 0,00 --- + 0,40	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 29.02. – 06.03.16

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)	Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
						Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	2.241	42,5 – 47,50	45,04	- 1,09		bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	2.910	27,00 – 32,05	27,17	- 0,03		0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	3.922	49,75 – 52,65	50,41	- 0,49		0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	29.02. – 06.03.16	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		28.211	163.249	14.000
Ø-Preis in € / St.		51,00	42,00	27,00
Veränderung z. Vorwoche		± 0,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne € / St.		-	35,00 – 46,50	25,00 – 28,40
Akt Trend z. VW €/St.		± 0,00	± 0,00	± 0,00

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA

(in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP **08.03.2016**

Spanne: **1,24 – 1,26** Vorw.: **1,24 – 1,26**

Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. **03.03.2016**

Spanne: **1,21 – 1,24** Vorw.: **1,21 – 1,24**

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
08.03.2016	1,33	1,30 – 1,345	+ 3

ISN-Marktplatz	Median	Spanne	zur Vorw.
26.02. – 03.03.	1,29	1,275 – 1,32	- 1

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom **02.03.16 (03.03. – 09.03.16)**

AutoFOM-Preisfaktor: **1,24** € / Indexpunkt

Preisspanne: **1,24 – 1,26** (Vw.: 1,24 – 1,26)

FOM-Basispreis: **1,24 €/kg SG** (Vw.: 1,24)

Vermarktungsmenge: 226.900 (z. Vw.: -12.400)

M-Sauenpreis (25.02. – 02.03.16) : **0,93 €/kg SG**

Veränderung zur Vorwoche: **± 0,00 €/kg SG**

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.

Schlachtzeitraum vom **29.02. – 06.03.16**

Gemeldete Tiere: 849 je/kg LG: **1,21**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **1,53**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP

für die Woche vom: **07.03. – 13.03.16**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,21 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **1,53 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: **29.02. – 06.03.16**

9.462 Preisspanne **Ø-Preis (Vorw.)**

Grundpreis ¹⁾ 32,00 – 40,00 **38,99** (38,17)

50er Gruppe ²⁾ 34,50 – 49,70 **44,96** (44,20)

100er Gruppe ²⁾ 37,00 – 52,20 **47,89** (47,15)

Zuschlag bis 30 kg LG 1,00 – 1,30

Zuschlag > 30 kg LG 0,30 – 1,00

Tendenz für die aktuelle Woche - 1,00

¹⁾ ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen
²⁾ mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:	13.02.2016		13.02.2016	
	RLP/Saarl.		Hessen	
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)				
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.370,00 – 1.650,00	1.312,00 – 1.850,00	
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.500,00 – 1.900,00	1.605,00 – 1.722,50	
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.730,00 – 2.286,00	1.576,00 – 2.210,00	
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	277,50 – 305,00	270,00 – 335,00	
Milchleistungsfutter 20 - IV	x	235,00 – 265,00	240,00 – 262,00	
Milchleistungsfutter 18 - III	x	210,00 – 241,00	217,50 – 249,00	
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	211,50 – 249,00	233,00 – 259,00	
Mastfutter für Schweine				
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	245,00 – 320,00	255,00 – 298,00	
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	230,00 – 280,00	240,00 – 280,00	
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	225,00 – 270,00	236,00 – 269,00	
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	340,00 – 385,00	288,00 – 390,00	
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	297,50 – 345,00	304,00 – 339,00	
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	290,00 – 379,00	330,00 – 370,00	
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	275,00 – 312,00	268,00 – 402,50	
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	235,00 – 272,00	230,00 – 401,00	
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	272,50 – 320,00	320,00 – 327,00	
0,38 % Methionin	o	490,00 – 624,20	-	
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	310,00 – 315,00	335,00 – 360,00	
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	307,50 – 342,00	307,50 – 325,00	
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	302,50 – 315,00	302,50 – 320,00	
Sojaschrot, 43-44% RP	x	328,50 – 354,00	310,00 – 347,00	
Sojaschrot, 48% RP	x	344,50 – 373,00	336,00 – 371,00	
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	-	441,00 – 545,00	
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	229,00 – 250,00	211,00 – 253,00	
Melasseschnitzel, gepresst	x	185,00 – 225,00	-	
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	227,50 – 318,00	-	

Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		175,00 – 200,00	144,00 – 200,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		140,00 – 175,00	140,00 – 160,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		140,00 – 190,00	150,00 – 180,00
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 125,00	110,00 – 140,00
Stroh, Rundballen		85,00 – 100,00	80,00 – 120,00
Stroh, Quaderballen		70,00 – 105,00	90,00 – 120,00

Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 8. März 2016		
Rheinland - Pfalz vom: 07.03. – 13.03.16			Hessen vom: 29.02. – 06.03.16		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-KI.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.					Gewichts-klasse		
XL	12,80 – 16,55	13,80	-	17,00	€/100 St.	01.03.16	23.02.16
L	9,35 – 13,55	10,75	-	14,50	XL	19,00	19,00
M	8,90 – 12,75	9,90	-	12,75	L	13,50	13,50
S	-	7,10	-	-	M	13,00	13,00
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					S	10,00	10,00
XL	17,00 – 20,00	18,50	14,50 – 22,80	16,66	Tendenz:	freundlich	freundlich
L	13,20 – 16,00	13,95	8,75 – 18,50	13,56	Freilandhaltung		
M	12,00 – 14,00	13,20	8,50 – 17,00	12,47	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
S	10,00 – 11,00	10,20	4,50 – 13,30	7,45	XL	01.03.16	23.02.16
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.					L	21,00	21,00
XL	21,00 – 29,00	24,95	19,00 – 28,00	23,27	L	17,00	17,00
L	18,00 – 25,00	21,85	16,00 – 25,00	20,82	M	16,50	16,50
M	14,00 – 22,00	18,85	14,00 – 23,00	18,27	S	13,50	13,50
S	10,00 – 15,00	12,25	10,00 – 17,00	12,67	Tendenz:	freundlich	freundlich

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel

Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt
Zeitraum: 14.03. – 20.03.16

Ferkel, Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen

Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	38,75
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	1,24
	0,50

Jungsaunen, Netto, ab Hof
Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage

	215,00
--	--------

Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH

Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche ¹⁾	Notierung
Hohenlohe und Ober-schwaben	in €/St. Spanne	07.03.2016 Tendenz Folgewoche
200 Gruppe ²⁾	42,00 – 48,00	44,80 – 0,60

¹⁾ gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-Impfung und ohne MwSt., ab Hof

²⁾ Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, frei Vermarkter

Mehrgewicht: + 1,00 €/kg

LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom: 07.03. – 13.03.16

Basis 28 kg-Ferkel, €/St. 48,00

Mehrgewicht (28-30) €/kg LG 1,28

Mehrgewicht, >30 kg: kein Zuschlag

Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg

Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum: 29.02. – 06.03.16

312,50 – 316,00 €/Tier Median: 314,25

Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge

Quelle: JSR, BHZP-RLP/He., PIC, TOPIGS, ADN

Warenterminbörsen



Eurex, Schlusskurse 07.03.2016

Schlachtschweine: 8.000 ± 500 kg SG;

Cash-Settlement-Abrechnung nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier

Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Apr 16	0	1,40	1,32
Mai 16	0	1,40	1,40
Jun 16	0	1,40	1,40
Jul 16	0	1,40	1,40
Aug 16	0	1,40	1,40

Ferkel; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"

Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Apr 16	0	44,00	40,60
Mai 16	0	44,00	44,00
Jun 16	0	44,00	44,00
Jul 16	0	44,00	44,00
Aug 16	0	44,00	44,00

Quelle: Eurex Leipzig

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	29.02. – 06.03.16		08.03.2016		08.03.2016	
Obst	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
Äpfel (kg)						
Braeburn	0,82 – 0,85	0,82 – 0,85	–	–	1,90	1,90
Elstar	0,79 – 0,88	0,80 – 0,88	–	–	1,88	1,98
Jonagold	0,70 – 0,73	0,70 – 0,73	–	–	1,80	1,85
Boskoop	0,80 – 0,82	0,80 – 0,82	–	–	1,60	1,60
Cox Orange	0,74 – 0,78	0,74 – 0,78	–	–	1,83	1,83
Gala	–	–	–	–	1,75	1,75
Birnen (kg)						
Alexander Lucas	0,84	0,86	–	–	–	2,60
Conference	0,72	0,73	–	–	2,85	2,85
Abate Fetel	–	0,75	–	–	3,20	3,20
Gemüse und Salat						
Eissalat (Stk)	–	–	–	–	1,64	1,49
Endiviensalat (Stk)	–	–	–	–	1,32	1,32
Chicoree (kg)	–	–	–	–	4,67	4,67
Eichblattsalat (Stk)	–	–	–	–	1,07	1,09
Kopfsalat (Stk)	0,79	0,80	–	–	1,11	1,06
Rosenkohl (kg)	1,35	1,27	–	3,50	4,25	4,25
Wirsing (kg)	–	–	1,15	1,15	1,38	1,38
Kohlrabi (Stk)	–	–	–	–	0,81	–
Schlangengurken (Stk)	1,15 – 1,27	1,20 – 1,24	–	–	1,24	1,98
Paprika rot (kg)	–	–	–	–	5,05	4,90
Rispen Tomaten (kg)	–	–	–	–	3,10	2,97
Blumenkohl (Stk)	–	–	–	–	1,97	1,83
Rotkohl (kg)	–	–	1,20	1,20	1,31	1,30
Weißkohl (kg)	–	–	1,10	1,10	1,20	1,13
Fenchel (kg)	–	–	–	–	1,73	1,68
Möhren gew. (kg)	0,61	0,60	0,98	0,98	1,27	1,31
Knollensellerie (Stk)	–	–	1,55	1,55	1,70	1,70
Porree (kg)	0,86	0,87	2,45	2,45	2,67	2,67
Zwiebeln (Bd)	0,42	0,42	–	1,30	1,35	1,28
Zuckerhut (kg)	–	–	–	–	2,20	2,20
Postelein (kg)	–	–	11,00	11,00	9,47	9,45
Champignons (kg)	–	–	–	–	5,90	5,90
Kräuterseitlinge (kg)	–	–	–	–	14,30	13,09
Petersilie kraus (Bd)	–	–	0,85	0,85	1,00	0,93
Schnittlauch (Bd)	–	–	0,85	0,85	1,30	1,20
Mediterrane Kräuter (Bd)	–	–	–	–	0,95	0,95

Quelle: BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
Produkte	von - bis	Ø
Endiviensalat (Stk)	2,29 – 2,95	2,59
Bataviasalat (Stk)	1,99 – ,49	2,23
Chicoree (kg)	7,95 – 9,75	9,10
Eichblattsalat (Stk)	1,88 – 2,55	2,16
Eisbergsalat (Stk)	2,69 – 2,95	2,84
Kopfsalat (Stk)	1,88 – 2,55	2,10
Mangold (kg)	4,99 – 7,95	6,47
Radicchio (kg)	3,79 – 6,45	4,80
Spinat gew. (kg)	4,99 – 9,95	7,47
Auberginen (kg)	5,19 – 6,95	6,21
Kürbis Butternut (kg)	2,75 – 2,99	2,91
Schlangengurken (Stk)	2,29 – 2,95	2,42
Paprika rot (kg)	8,95 – 9,99	9,37
Strauchtomaten (kg)	5,49 – 6,95	6,13
Zucchini grün (kg)	–	4,69
Blumenkohl (Stk)	3,49 – 3,95	3,71
Broccoli (kg)	3,49 – 3,99	3,75
Kohlrabi (Stk)	1,49 – 1,79	1,63
Rotkohl (kg)	2,29 – 2,99	2,72
Spitzkohl (kg)	–	1,80
Weißkohl (kg)	1,80 – 2,75	2,26
Wirsing (kg)	1,90 – 3,39	2,76
Fenchel (kg)	2,79 – 3,45	3,08
Radieschen (Bd)	1,69 – 2,15	1,91
Rettich schwarz (Stk)	2,69 – 2,99	2,86
Rote Bete (kg)	1,80 – 2,95	2,41
Staudensellerie (Stk)	2,19 – 2,60	2,38
Knollensellerie (kg)	2,89 – 3,95	3,26
Steckrüben (kg)	1,99 – 2,85	2,54
Lauch (kg)	3,00 – 4,99	4,37
Zwiebeln gelb (kg)	1,99 – 2,95	2,37
Zwiebeln rot (kg)	2,69 – 3,19	2,89
Wurzelpetersilie (kg)	6,49 – 7,95	7,33
Schwarzwurzeln (kg)	3,59 – 4,99	4,39
Pastinaken (kg)	3,49 – 4,95	4,18
Meerrettich (kg)	–	13,50
Petersilie kraus (Bd)	1,19 – 2,15	1,72
Kresse (Schale)	0,85 – 1,45	1,05
Rosmarin (Bd)	–	1,89
Schnittlauch (Bd)	1,88 – 2,59	2,31
Walnüsse (kg)	12,50 – 14,90	13,70

Quelle: LLH Kassel

Speisekartoffeln



08.03.2016		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,	1	20,00	24,00	23,00 – 26,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	18,00	22,00	21,00 – 22,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	50,00 – 80,00	60,00 – 96,00	56,00 – 80,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	50,00 – 80,00	60,00 – 96,00	64,00 – 80,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	60,00 – 100,00	80,00 – 120,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	60,00 – 100,00	80,00 – 120,00	–
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	29,00 – 36,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	27,00 – 34,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	58,00 – 125,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	44,00 – 125,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Wareterminbörse



Eurex, Schlusskurse vom 07.03.2016			
Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max. 65 Knollen/10 kg			
Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis			
Eurex EU-Process Potato-Index			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Apr 16	31	173,00	183,00
Jun 16	19	194,00	202,00
Nov 16	0	108,00	108,00

Quelle: Eurex Leipzig

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 08.03.2016	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	25,50 – 28,50	24,50 – 26,50	26,00 – 27,50	25,00 – 25,50
Harnstoff 46 % N, gekörnt	29,00 – 32,00	27,00 – 30,50	29,00 – 34,00	26,70 – 32,50
Harnstoff 46 % N, gepriilt	–	–	27,20 – 28,90	24,80 – 26,90
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	21,50 – 23,50	19,50 – 21,50	21,00 – 25,70	19,50 – 24,70
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	45,00 – 46,50	43,00 – 44,50	46,00 – 49,50	43,50 – 45,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	37,50	35,50	38,90 – 43,00	37,00 – 41,00
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	26,50 – 28,50	25,50 – 26,50	26,50 – 29,30	25,50 – 27,20
60er Kali 60 % K2O	35,50	34,00	34,75 – 35,90	33,50 – 33,90
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	–	14,20 – 15,00	11,90 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	43,50	40,80	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	23,00 – 25,20	22,00 – 22,30	23,50 – 26,50	21,00 – 25,00
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	29,00 – 31,00	28,00 – 30,00	28,00 – 30,50	26,80 – 28,50
Alzon, 46 % N	38,80 – 39,50	37,00 – 38,50	35,90 – 42,00	33,60 – 37,50
Entec, 26 % N	–	–	32,50 – 34,50	30,40 – 32,50
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	–	–	2,35 – 2,50	1,95 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	35,00 – 36,00	34,00	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	34,45	33,15	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	37,50	35,50	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	36,00 – 37,80	35,00 – 36,50	37,00 – 39,00	35,50 – 37,50

Es ist zu kalt und nass auf den Feldern, daher kann vielerorts noch nicht mit den Düngemaßnahmen begonnen werden. Die Düngerpreise bleiben in der 10. Kalenderwoche weitgehend unverändert zum letzten Bericht. Harnstoff ließ sich teilweise günstiger beziehen, importierter Harnstoff wird zu Preisen unter 300 EUR/t gehandelt. In den nächsten Tagen wird mit einem Temperaturanstieg gerechnet. Die Vegetation wird - mit wärmeren Temperaturen - richtig in Schwung kommen. In der hiesigen Region wird von keinerlei Auswinterungsschäden berichtet. Ausgangs des Winters präsentieren sich die Feldbestände in guten Zustand. Die Düngerempfehlungen für dieses Frühjahr sind widersprüchlich und reichen von verhaltener bis üppiger Startgabe. Die niedrigeren Preise für Getreide und die schwankenden Wechselkurse werden die Preise maßgeblich mit bestimmen.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen